

	<p>Objekt: Sachsen: Johann Georg I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18274620</p>
--	---

## Beschreibung

Das Münzmeisterzeichen Georg Stanges ist eigentlich ein GS-Monogramm, jedoch tauchen auch einige Stücke von ihm mit einem CS-Monogramm auf. E. Rahnenführer, Die kursächsischen Kippermünzen (1963) 94 führt dies auf eine Bequemlichkeit seitens des Stempelschneiders zurück.

Vorderseite: Halbrechts blickender Engel über gespaltenem Wappenschild (Kurschild, Sachsen). Darunter in Zierbögen die Wertzahl 40. Oben in der Umschrift eine sechsblättrige Rosette.

Rückseite: Zwei Engel halten drei Wappen (Kleve, Jülich, Berg), darüber 1622. Oben in der Umschrift das Münzmeisterzeichen CS als Monogramm (Georg Stange).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 22.88 g; Durchmesser: 43 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1622
	wer	Georg Stange
	wo	Sachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg I. von Sachsen (1585-1656)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 40 Groschen
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- G. Krug, Die kursächsischen Kippermünzen II. Ergänzungen zu E. Rahmenführer (1968) Nr. 443 a..